



Medienmitteilung 01/06

Sternstunde für Arosa Initiierung des Weltparlaments der Spiritualität

*Auf dem internationalen WSF World Spirit Forum in Arosa werden 120 Teilnehmer aus allen Teilen der Welt gemeinsam die erste Deklaration für das **World Parliament of Spirituality** (Weltparlament der Spiritualität) unterzeichnen*

Zürich, 12. 01. 2006 – Das 3. te WSF World Spirit Forum findet vom 22. bis 25. Januar 2006 in Arosa/Schweiz statt. Am Sonntag dem 23. Januar wird Diane Williams zum Thema „Spiritualität bei den Vereinten Nationen in Zusammenarbeit mit dem Weltparlament der Spiritualität “ sprechen. **Diane Williams** ist Vorsitzende und Mitbegründerin des NGO-Komitees für Spiritualität, Werte und Internationale Angelegenheiten (NY) beim Hauptsitz der **UN** in New York.

Weitere Vordenker aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Religion, Kultur und Gesellschaft sind an den vier Kongresstagen in den intensiven Arbeitsprozess involviert. So auch der weltweit führende Kabbalah-Experte **Dr. Michael Laitman**, bekannt durch den Doku-Film: „What the bleep do we (k)now“. Laitman spricht als Mitglied des **World Wisdom Council** auf dem 3. ten WSF World Spirit Forum zum Thema: „Creating a new civilization“.

Die Mitglieder des vom **Club of Budapest** initiierten World Wisdom Council werden mit Youth Leadersn des **World Spirit Youth Council** und Delegierten spirituell orientierter Organisationen gemeinsam mit Einzelpersonen aus Wirtschaft und Gesellschaft das Fundament für die Ausgestaltung und Weiterentwicklung des **World Parliament of Spirituality** legen.

Das Weltparlament der Spiritualität wird nach seiner Initiierung mit dem Bewusstsein in Aktion treten, dass Menschen mehr sind als ihr Land, mehr als ihre Kultur, mehr als ihre ethnische Herkunft oder ihre Religion und sich in ihrer Vielfältigkeit nicht ausschließen sondern im Gegenteil bereichern und stützen können.

Diesen Gedanken adaptiert auch das **Trio Avodah**, das beim WSF Dinner das musikalische Bewusstsein der Teilnehmer erweitern wird. Das vom großen Geiger **Yehudi Menuhin** zu seinen Lebzeiten aufs höchste geschätzte Trio Avodah, sieht seine Aufgabe darin, die verschiedensten musikalischen Stile und Kulturen zu einem sinnvollen Ganzen zu verbinden: Klassische Musik von Monteverdi bis Stravinsky, authentische Folklore aus Bulgarien, Ungarn und Rumänien, jiddische Lieder, Madrigale, Tango und Jazz.



Bittet man Sesto G. Castagnoli, den Gründer des WSF World Spirit Forums um eine Begriffsdefinition von „Spiritualität“ und fragt ihn, wozu es denn ein Weltparlament der Spiritualität benötigt, bekommt man eine verblüffend einfache Antwort: „Spiritualität ist Leben.“ Womit auch Teil zwei der Frage beantwortet wäre.

Für weitere Presse-Informationen kontaktieren Sie bitte:

WSF World Spirit Forum

Gabriele Kreuzsaler
Public Relations

fon: +41 (0) 43 - 540 40 84
e-Mail: gkreuzsaler@worldspiritforum.org
web: www.worldspiritforum.org

Nachfolgend finden Sie Hintergründe / Informationen:

WSF World Spirit Forum:

Der jährlich stattfindende Weltkongress WSF World Spirit Forum ist neutrale Plattform für Visionen, Projekte und konkrete Lösungsvorschläge im Sinne eines gesunden Gesamtsystems unserer Erde und des Universums. Dabei ist das WSF der Bewusstheit, Ganzheitlichkeit und Nachhaltigkeit verpflichtet. Visionäre und Pragmatiker aus Gesellschaft, Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Religion agieren im gewachsenen Netzwerk kooperativ und integral.

Veranstaltungstermin und -ort:

Das WSF ist vom 22. bis 25. Januar 2006 das dritte Mal in Arosa/Schweiz zu Gast. Erstmals im Tschuggen Grand Hotel: www.tschuggen.ch

Warum Arosa?

Ein Ort der Besinnung und Bewusstheit. Die Schweiz mit ihrer langjährigen Tradition von humanitärer Hilfe und Neutralität bietet die Chance zur Aufhebung von Polarität – die Herausforderung, neue Wege zu gehen. Die Nähe zu Davos hat Symbolcharakter. Ein kontinuierliches Ziel des WSF ist, das WEF Weltwirtschaftsforum (und andere Foren) um Aspekte der Bewusstheit, der Nachhaltigkeit und der ganzheitlichen Verantwortung zu bereichern. Und außerdem: Arosa ist einfach ein wunderschöner Platz! www.arosa.ch

**Motto der Veranstaltung:**

Collaboration in Consciousness (Gemeinsam Bewusst-Sein)

Definition Consciousness:

"Consciousness is a process of expanding personal and universal awareness and allows people to understand multiple layers of relationship within themselves, to others and in the natural world."

"Bewusstheit ist ein Prozess der persönlichen und universellen Achtsamkeit und ermöglicht den Menschen das Verständnis der verschiedenen Beziehungsmuster in Ihnen selbst, mit anderen Menschen und zur Natur."

(aus "Conscious Education", Dagaz Press, Vermont USA. Die Mitautorin dieses Buchs Nina Lynn Meyerhof, Ed.D. ist Vizepräsidentin des WSF World Spirit Forum)

Philosophie:

Das Bewusstsein und die Mitgestaltungskräfte jedes einzelnen Menschen zu aktivieren und neue Wege aufzuzeigen, ist Überlebens-Grundlage geworden. Nicht nur für Philosophien und Religionen, sondern heutzutage auch für Organisationen, Institutionen und breite Bevölkerungskreise. Das WSF World Spirit Forum ist der Bewusstheit, Ganzheitlichkeit und Nachhaltigkeit verpflichtet.

Teilnehmer:

Das WSF World Spirit Forum bietet eine Plattform für Begegnungen zwischen Vordenkern und Praktikern für den Austausch von Visionen und Erfahrungen, für die Planung und Umsetzung von Projekten und Programmen. Dieses Jahr ist die Gesamtteilnehmerzahl begrenzt auf 120 Personen. Es gibt vier Teilnehmerkreise:

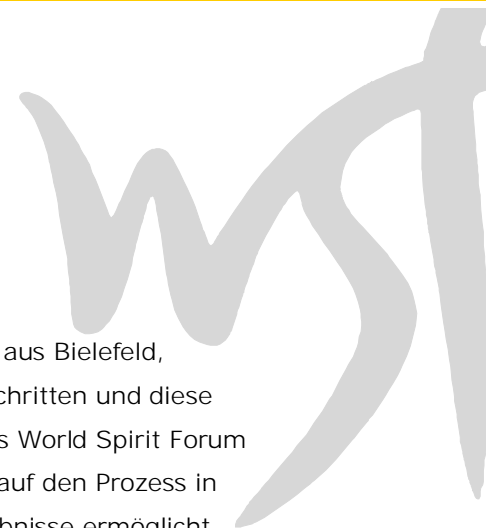
- Mitglieder des, vom **Club of Budapest** initiierten, **World Wisdom Council** (WWC)
- Youth Leader des **World Spirit Youth Council** (WSYC)
- Delegierte, spirituell orientierter **Organisationen**
- Einzelpersonen aus Wirtschaft und Gesellschaft

Information und Newsletter:

www.worldspiritfourm.org

Kulturprojekte auf dem WSF World Spirit Forum:

Im Rahmen des WSF World Spirit Forum wird es ab 2006 jeweils ein Kulturprojekt geben, das die auf dem Forum stattfindenden Prozesse nicht nur dokumentiert, sondern mit eigener Sprache interpretiert und bereichert.

**WSF Kulturprojekt 2006:**

Den Start zu den WSF Kulturprojekten macht der Fotograf Sven Nieder aus Bielefeld, Deutschland. Nieder hat mit einer Camera Obscura den Jakobsweg beschriftet und diese Impressionen in einem faszinierenden Bildband herausgebracht. Für das World Spirit Forum hat der junge Fotograf eigens ein Fotokonzept vorbereitet, das flexibel auf den Prozess in Arosa eingeht und unter anderem eine spannende Darstellung der Ergebnisse ermöglicht.

<http://sven-nieder.de>

World Spirit Youth Council:

Im Januar 2005 trafen sich 15 Jugendführer beim 2.ten World Spirit Forum in Arosa. Sie waren aus allen Teilen der Welt angereist, um die Zukunft von Spiritualität voranzutreiben. Sie kamen zu dem Schluss, dass es einen dringenden Bedarf gibt für eine Bewegung der Jugend, die inneren Frieden lebt und erkennt, dass es die Veränderung im Innen ist, die Frieden im Außen bewirkt. Aus dieser Diskussion heraus wurde das World Spirit Youth Council gegründet.

www.worldspirityouthcouncil.org